

Le Mans, 5. Juni 2005

Motorsport

Audi Teams startklar für Le Mans

- **Audi beim Vortraining auf den Plätzen vier, sieben und acht**
- **JJ Lehto schnellster Audi Pilot**
- **Letzte Vorbereitung für den Marathon-Klassiker**

Wie erwartet verlief für die Audi Importeureteams ADT Champion Racing (USA) und Audi PlayStation Team OREACA (Frankreich) das Vortraining für das 24-Stunden-Rennen in Le Mans. Bei der einzigen Testgelegenheit auf der 13,650 Kilometer langen nicht permanenten Rennstrecke belegten die drei Audi R8 der beiden Teams die Plätze vier, sieben und acht. Am Ende des neunstündigen Vortrainings führte der „amerikanische“ Audi R8 von JJ Lehto und Marco Werner das Audi Trio mit einer Rundenzeit von 3.38,719 Minuten an.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Nur drei Zehntelsekunden langsamer war das rein französische Audi PlayStation Team ORECA mit Jean-Marc Gounon, Franck Montagny und Stéphane Ortelli auf Rang sieben. Knapp dahinter wurde der zweite Audi R8 des Teams ADT Champion Racing mit Emanuele Pirro und Frank Biela auf Rang acht notiert. Die deutsch-italienische Paarung hatte in der ersten Hälfte des Vortrainings einige Zeit durch kleinere Probleme an der Box verloren.

Für den Audi R8, mit vier Siegen der erfolgreichste Le Mans-Prototyp aller Zeiten, ist 2005 die sechste und letzte Saison, da ab 2006 ein neues Reglement gilt. Bei den 24 Stunden von Le Mans müssen die drei Audi R8 mit 50 Kilogramm Zusatzgewicht und einem kleineren Luftmengenbegrenzer als 2004 starten. Die Motorleistung der Audi Turbo FSI Motors sank dadurch auf rund 520 PS. Der Rückstand auf die Bestzeit beim Vortraining betrug daher – wie von den Audi Technikern erwartet – mehr als sechs Sekunden.

Die 73. Auflage der 24 Stunden von Le Mans wird am 18. Juni um 16 Uhr gestartet. Das Qualifying findet am Mittwoch (15. Juni) und Donnerstag (16. Juni) jeweils von 19 bis 21 und 22 bis 24 Uhr statt.

Stimmen nach dem Vortraining

JJ Lehto (Team ADT Champion Racing Audi #3): „Heute ging es nicht um eine schnelle Runde, sondern darum, gut für das Rennen vorbereitet zu sein. Wir haben unser Programm sehr gut durchziehen können und dabei verschieden Reifen und Abstimmungen ausgetestet. Das Ergebnis ist wie erwartet. Wir wussten vorher, dass wir nicht schneller sein würden. Sechs Sekunden Rückstand wirken auf den ersten Blick viel. Aber das Rennen ist 24 Stunden lang – da zählt vor allem auch die Zuverlässigkeit des R8.“

Marco Werner (Team ADT Champion Racing Audi #3): „Einige kleinere Dinge haben heute etwas Testzeit gekostet. Anfangs hatte beispielsweise das Bremspedal zu viel Spiel. JJ Lehto und ich waren beide einmal kurz im Kiesbett. Bis zum Start des Rennens können wir sicher noch einen Schritt nach vorn machen, wir haben ja nächste Woche noch einige Trainingssitzungen. Mit der heutigen Platzierung sind wir zufrieden, es ist das, was wir uns ausgerechnet hatten.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Jean-Marc Gounon (Audi PlayStation Team ORECA Audi #4): „Es war ein guter Tag. Jeder der drei Fahrer hat ein vorgegebenes Arbeitsprogramm abgespult. Am Ende des Tages fühlte sich unser R8 viel besser an, wir haben einen großen Schritt vorwärts gemacht.“

Franck Montagny (Audi PlayStation Team ORECA Audi #4): „Ich bin glücklich über die Zeit, die ich heute am Steuer des Audi R8 verbringen konnte. Denn mein Formel 1-Programm hat mich zeitlich sehr eingespannt, so dass ich das Auto nur bei zwei Tests kennen lernen konnte. Der R8 ist sehr leicht zu fahren, ich bin begeistert. Ich glaube, dass wir im Rennen um einen Podiumsplatz kämpfen können.“

Stéphane Ortelli (Audi PlayStation Team ORECA Audi #4): „Es ist toll, wieder zu Audi zurück zu kehren. Der aktuelle R8 ist der beste Audi, den ich je gefahren bin. Und bei diesem Rennen gewinnt das beste Auto – nicht unbedingt das schnellste.“

Frank Biela (Team ADT Champion Racing Audi #2): „Wir hatten in der ersten Hälfte des Vortrainings einige kleinere Probleme. Doch besser, es passiert jetzt, als

während des Rennens. Die Balance unseres R8 war sehr gut, es gibt nur noch Kleinigkeiten zu verbessern. Wir sind nicht weit von dem entfernt, was möglich ist. Im Rennen ist es dieses Mal besonders wichtig, perfekt aussortiert zu sein. Dass der Audi R8 sehr zuverlässig ist, hat er schon oft genug bewiesen. Mit Champion Racing haben wir zudem ein Team mit viel Erfahrung.“

Emanuele Pirro (Team ADT Champion Racing Audi #2): „Mit meiner persönlichen Leistung bin ich zufrieden, ich war sehr schnell und fühle mich im R8 wohl. Doch es war etwas frustrierend zu sehen, wo wir im Vergleich zur Konkurrenz stehen, für die ein anderes Reglement gilt.“

Dave Maraj (Teamdirektor Team ADT Champion Racing): „Wir hatten einen arbeitsreichen Tag. Die Mannschaft und die Piloten haben einen super Job erledigt. Rang vier ist okay – vor allem, wenn man beachtet, wie eng die Zeiten vom dritten bis zum zehnten Rang zusammen liegen. Nur die beiden Erstplatzierten waren etwas weiter weg. Und der R8 ist ein ausgereiftes Auto.“

Hugues de Chaunac (Teamdirektor Audi PlayStation Team ORECA): „Wir haben uns heute darauf konzentriert, an einer Abstimmung für das Rennen zu arbeiten, die es den Fahrern erlaubt, möglichst komfortabel zu fahren. Für uns geht es nicht darum, eine schnelle Runde zu fahren, sondern für das Rennen optimal gerüstet zu sein. Nach der Vorqualifikation bin ich überzeugt, dass wir ein optimales Auto haben. Alle Fahrer waren mit dem R8 zufrieden. Was mich besonders freut, ist der gute Teamgeist unter den drei Fahrern.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Uns war schon vor dem Vortraining klar, dass es unsere Kundenteams in diesem Jahr in Le Mans schwer haben werden. Das Ergebnis bestätigt unsere Hochrechnungen. Wir gehen nicht davon aus, dass einer der drei R8 beim Start des Rennens in den ersten Reihen stehen wird. Deshalb haben sich die Teams heute ganz auf die Abstimmung für das Rennen konzentriert. Über die Distanz haben sie aufgrund der bekannten Qualitäten des R8 eine gute Chance auf den Sieg – aber die Leistung der Teams und Fahrer wird eine noch größere Rolle spielen als in den Jahren zuvor.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Das Ergebnis des Vortrainings

1. Collard/Boullion/Comas (Pescarolo-Judd) 3.32,468 Min.
2. Loeb/Hélary/Ayari (Pescarolo-Judd) 3.35,893 Min.
3. Cochet/Nakano/Jouanny (Courage-Judd) 3.37,674 Min.
4. Lehto/Werner (Audi R8) 3.38,719 Min.
5. Michigami/Ara/Kaneishi (Dome-Mugen) 3.38,875 Min.
6. Short/Barbosa/Ickx (Dallara-Judd) 3.38,976 Min.
7. Gounon/Montagny/Ortelli (Audi R8) 3.39,060 Min.
8. Biela/Pirro (Audi R8) 3.39,418 Min.
9. Minassien/Campbell/Wallace (DBA-Judd) 3.39,568 Min.
10. Schwager/Frei/Vann (Courage-Judd) 3.39,633 Min.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)